

# Das Buch des Propheten **Obadja**

## Verfasser

- Obadja – bedeutet “Knecht des Herrn”.
- Es ist ausser dem Namen so gut wie nichts bekannt über Obadja.
- Obadja ist das kürzeste Buch des Alten Testaments und umfasst nur 21 Verse.

## Zeitpunkt der Verfassung

- Obadja ist unter den früheren kleinen Propheten eingereiht.
- Obadja wirkte vermutlich zur Zeit des Königs Joram von Juda. (848 bis 841 v. Chr.)
- Das Ereignis in Obadja 11 ist der Ausgangspunkt für die Prophetie Obadjas → *siehe Abschnitt «Die Schuld Edoms».*

## Empfänger

- Das Volk Edom – Edom bedeutet “rot”.
- Der Vater der Edomiter war Esau (1. Mose 25,30).
- Edom liegt im heutigen Jordanien.
- Das Volk wohnte im Bergland Seir, wo sich bereits Esau angesiedelt hatte (1. Mose 36,6-9). Seir bedeutet “Felsenbewohner”.
- Seir war eine felsige Region, welche sich vom südlichen Ufer des Toten Meeres bis zum Golf von Akaba erstreckte. → *siehe Karte auf Seite 2.*
- Die Stadt Sela, welche auch Petra (Fels) heisst, war die einzigartige Hauptstadt, welche praktisch in Fels gehauen war. Sie galt als uneinnehmbar. → *siehe Bild.*
- Die Stadt bestand aus Höhlen, die in den weichen roten Felsen gehauen waren. Der einzige Eingang zur Stadt führte durch eine schmale Schlucht (Obadja 3-4).



## Gliederung des Buches

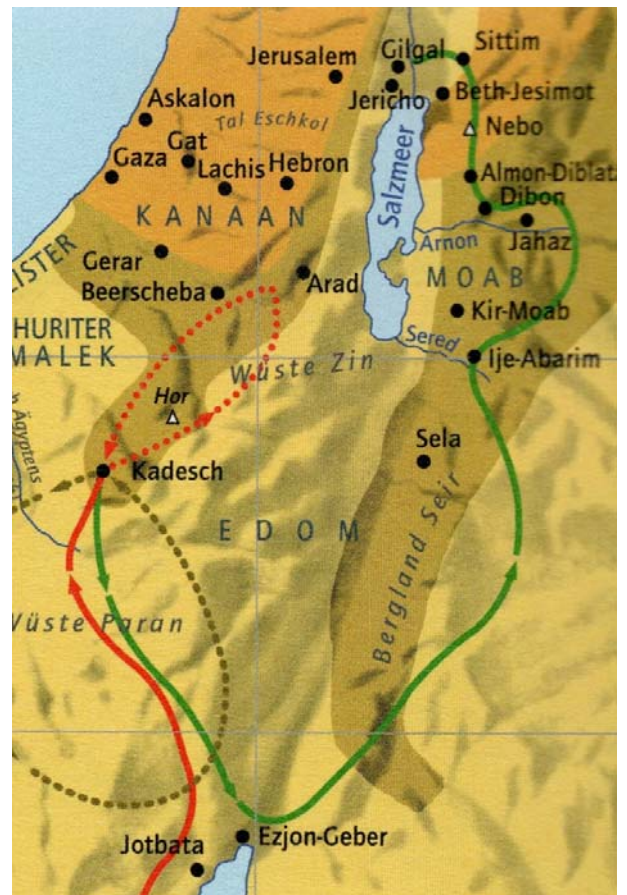
- Die Ankündigung der Zerstörung Edoms (Obadja 1-9)
- Die Schuld Edoms (Obadja 10-16)
- Die Aufrichtung der messianischen Königsherrschaft und die Konsequenzen für Edom und Israel (Obadja 17-21)

## Geschichtlicher Hintergrund - Esau vs. Jakob

- Esau verschenkte sein Erstgeburtsrecht für ein Linsengericht an Jakob (1. Mose 25,27-34) und verlor den Erstgeburtssegen durch eine List Jakobs (1. Mose 27).
- Esau wird seinem Bruder Jakob dienen. Esau hasste Jakob (1. Mose 27,37-41).
- Edom wurde unter König David unterworfen.
- Während der Herrschaft von König Joram in Juda fielen die Edomiter von der Oberherrschaft Judas ab und setzten einen König über sich (2. Könige 8,20-22).

## Die Schuld Edoms (Vers 10-16)

- Hass gegen sein Brudervolk Israel bis heute.
- Der Herr gebot Israel, Edom Gutes zu tun (5. Mose 23,8), aber es vergalt Israel mit Bösem.
- Edom weigerte sich, dem Volk Israel Eintritt in ihr Land zu gewähren, als Israel von Ägypten nach Kanaan wanderte (4. Mose 20,14-21).  
→ siehe Karte, grüne Linie.
- Philister und Araber drangen in Jerusalem ein und plünderten die Stadt (2. Chronik 21,16-17). Edom stand dabei und beteiligte sich (Obadja 11).
- Bei der Zerstörung Jerusalems im Jahr 586 v. Chr. durch Babylon feuerte Edom die Zerstörer an (Psalm 137,7; Klagelieder 4,21).
- Beihilfe Jordaniens zur Auslöschung der Juden während dem Hitlerregime.
- Feindschaft Jordaniens gegen Israel bis heute, Jordanien bekriegte Israel mehrmals seit der Staatsgründung Israels.



## Das Gericht über Edom

- Das Handeln Edoms wird auf seinen Kopf zurückfallen (Obadja 15).
- Auch über alle anderen Heidenvölker wird das Gericht Gottes kommen (Obadja 16).
- Nach der grossen Drangsal Jakobs, während den zweiten 3,5 Jahren der Trübsalszeit, wird Israel Edom überwinden (Obadja 17).
- Beim zweiten Kommen des Herrn Jesus wird Er seine Königsherrschaft aufrichten und Israel wird Edom in Besitz nehmen (Obadja 17-21, Maleachi 3,19-21).
- Weitere Stellen über das Gericht Edoms: Jesaja 34; Jeremia 49,7-22; Klagelieder 4,21-22; Hesekiel 25,12-14; Hesekiel 35; Amos 1,11-12; Maleachi 1,3-4.

## Christus in Obadja

- Wir sehen Christus als Richter über die Feinde von Gottes Volk (Obadja 15-16, Joh. 5,22).
- Christus ist der alleinige Retter. Der Sieg Israels über ihre Feinde kommt allein durch Christus (Obadja 17-20). Das Gleiche gilt für uns als Gläubige.

## Botschaft an uns

- Wir erkennen das Prinzip des "Säens und Erntens" (Obadja 15, Galater 6,7-8).
- Der Herr allein schenkt Rettung (Obadja 17, Apostelgeschichte 4,12).
- Das Wort des Herrn ist absolut gewiss (Obadja 18, Lukas 21,33).
- Die Königsherrschaft gehört dem Herrn (Obadja 21).
- Bruderhass ist ein wichtiges Thema, auch im Neuen Testament (1. Johannes 3,11-12+15).
- Obadja warnt uns anhand des Beispiels von Edom vor Hochmut (Jakobus 4,5-6).